



Vorlage Nr.: 2020/208

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Kreistag	FBL J	07.09.2020	5

Verlängerung GKD-Rahmenvertrag, hier: Jobcenter Kreis Recklinghausen

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale (GKD) Recklinghausen ist gemeinsamer, kommunaler IT-Dienstleister für den Kreis Recklinghausen und acht Städte des Kreises Recklinghausen. Der öffentlich-rechtliche Zweckverband betreibt Softwarelösungen für die Kommunalverwaltungen und kommunalen Einrichtungen seiner Mitglieder. Beispielhaft sind hier hochfunktionale Kommunalverfahren wie Finanzmanagement, Personal- und Einwohnerwesen oder die Bereitstellung der technischen Infrastruktur, Erstellung und Betrieb der Systeme für das Intranet und den dazugehörigen Internetauftritt zu nennen. Moderne Technologie aus der Informations- und Telekommunikationstechnik sichert wirtschaftliche und bürgerorientierte Dienstleistungen der Kommunen und trägt zu deren Leistungs- und Zukunftsfähigkeit bei.

Das Jobcenter Kreis Recklinghausen ist seit 2012 zugelassener kommunaler Träger und schloss in diesem Zuge aufgrund der besonderen IT-Anforderungen einen Rahmenvertrag zur Unterstützung und Bereitstellung der IT mit der GKD. Der aktuelle Vertrag und die damit verbundenen Kosten sind daher mittlerweile neun Jahre alt und wurden bisher nicht angepasst. Die bisherige Annahme zu den angenommenen technischen und personellen Ressourcen resultierten aus dem Jahr 2011- diese wurden nunmehr an die aktuelle Situation angepasst. Zudem wurden allgemeinen Kostensteigerungen sowie der Ausbau des Mobilen Arbeitens berücksichtigt. Im Zuge dessen wurden auch die Inhalte des Vertrages redaktionell an die jetzige IT-Infrastruktur angepasst.

Die bisherige Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter Kreis Recklinghausen und der GKD haben sich vollumfänglich bewährt.

Im Ergebnis wird die aktualisierte Fassung des Rahmenvertrages eine Laufzeit von insgesamt 6 Jahren haben und ab dem 01.01.2021 wirksam. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 2,150 Mio. € pro Jahr (bislang: 1,940 Mio. €). Im Hinblick auf künftige Änderungen bzw. Erweiterungen des Rahmenvertrages werden nunmehr jährlich Gespräche geführt, um den Vertrag in Bezug auf die Aktualität zu überprüfen. Der Kreistag wird über die Verlängerung des IT-Dienstleistervertrages informiert. Der angepasste Rahmenvertrag ist der Vorlage beigelegt.

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor